



## Inhalt Nr. 46

- 2 Gemeinde
- 4 Schule
- 5 Vereine
- 6 Agenda
- 8 Kirche
- 11 Pulsmesser
- 19 Impressum

Das Winzerfest der Reblüt findet kommenden Samstag und Sonntag im Schloss Dottenwil statt. Die idealen Bedingungen für die Reben nach den vielen Sonnentagen lassen 2015 auf einen guten Jahrgang hoffen. Auch das Rebjahr 2014 hatte gut angefangen jedoch wegen unstemten Wetters und der Kirschessigfliege fielen die Erträge reduziert aus. Glücklicherweise ist die Weinqualität wiederum sehr erfreulich. Verbringen Sie mit den Reblüt einige frohe Stunden beim Kosten der Wittenbacher Weine und beim Geniessen eines feinen Herbstmenüs am Winzerfest.

## Gemeinderat

### ■ Einheitsgemeinde als Chance für eine optimierte Gemeindeorganisation

**Der Gemeinderat Wittenbach empfiehlt der Bürgerversammlung die Zustimmung zur Inkorporationsvereinbarung. Die Vorteile für die gesamte Gemeinde überwiegen und die Schulqualität bleibt auch mit der neuen Organisation erhalten.**

Primarschulrat und Gemeinderat haben sich in Arbeitssitzungen auf die Verwaltungsorganisation einer möglichen Einheitsgemeinde verständigt. Der vorgesehene gemeinsame Personaldienst, die gemeinsame Finanzabteilung und eine gemeinsame Liegenschaftsverwaltung haben beide Räte mit ihren Vorteilen überzeugt. Für die übrigen Aufgaben würde das Schulsekretariat beibehalten. Dieses würde für einen optimalen Informationsaustausch zwischen den Verwaltungsabteilungen im Gemeindehaus untergebracht.

In einer möglichen Einheitsgemeinde soll das Schulpräsidium vom Volk gewählt und Mitglied des Gemeinderates werden. Die neu vorgesehene Bildungskommission soll nebst dem Schulpräsidium aus zwei weiteren Gemeinderatsmitgliedern und zwei externen Mitgliedern zusammengesetzt werden. Mit beratender Stimme werden die Vertretungen der Schulverwaltung, der Schulleitung und der Lehrpersonen die Kommission ergänzen. Die Wahl der Kommission erfolgt durch den Gemeinderat. Wie früher der Primarschulrat schon informiert hat, wurde der pädagogische Teil mit einer Schulleitung so organisiert, dass auch in einer Einheitsgemeinde die Schulqualität erhalten werden kann. In der durchgeführten Nutzwertanalyse wurde dies durch den Primarschulrat auch bestätigt.

Primarschulrat und Gemeinderat sind sich einig, dass folgende Gründe für eine Einheitsgemeinde sprechen:

- Einheitliche Führung der Gemeinde Wittenbach und der Primarschule in den Bereichen Finanzen, Investitionen und Zukunftsplanungen;
- Organisatorische Sicherung der Entwicklungsprozesse zwischen der Politischen Gemeinde und der Primarschulgemeinde;
- Nutzung der vorhandenen Synergien und Vereinfachung von Strukturen und Prozessen in der Verwaltung und eine einheitliche Bewirtschaftung der Liegenschaften;
- Einbindung des Gemeinderates in die strategische Entwicklung im Bildungsbereich.

Zu einer echten Einheitsgemeinde würde auch die Oberstufe gehören. Das Parlament der regionalen Oberstufen-

schulgemeinde Grüнау hat sich allerdings bedauerlicherweise gegen eine vertiefte Prüfung der Inkorporation entschieden. Die Legislative wollte vor allem die Regionalität der Schulgemeinde (Regionale Oberstufe Wittenbach, Berg, Muolen) erhalten und den Bürgerinnen und Bürgern von Berg und Muolen die Mitbestimmung weiterhin ermöglichen. Aber auch Nachteile in der Finanzierung der Oberstufe wurden ausgemacht.

Damit kann in der Vorlage nicht von einer echten Einheitsgemeinde gesprochen werden. Bezüglich Synergien und Zusammenarbeit zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde ist sehr wohl ein Nutzen zu erreichen, zusammen mit der Oberstufe wäre er jedoch noch grösser. Aus Sicht des Gemeinderates spricht diese Tatsache nicht gegen die vorgesehene Einheitsgemeinde, weil auch die kleine Einheitsgemeinde für Wittenbach immer noch einen Mehrwert bringt. Aus Sicht des Gemeinderates ist es unrealistisch, nun auf die Einheitsgemeinde mit der Oberstufe in ein paar wenigen Jahren zu warten.

Kurzfristig entstehen jährliche Mehrkosten von rund Fr. 100'000, bedingt durch Teilpensen im Bereich des Personaldienstes und den Unterhalt der Infrastruktur. Diese Kosten werden mittel- und langfristig ausgeglichen durch Nutzen in den Bereichen Verwaltung und Infrastruktur. Beide Räte sind sich darin einig, dass mittel- und längerfristig durch die Optimierung von Abläufen (z.B. gemeinsamer Personaldienst) und gemeinsame Nutzung von Ressourcen (Unterhalt Infrastruktur der Gemeinde und der Schule) Einsparungen gemacht werden können. Dies zeigen auch die Erfahrungen von anderen Einheitsgemeinden. Der Nutzen entsteht eben nicht nur einseitig bei der Schule, sondern auch in der Gemeindeverwaltung, z.B. mit einem gemeinsamen, effizienten Personaldienst.

Die Finanzplanung der Gemeinde Wittenbach liegt im Auftrag und in der Verantwortung des Gemeinderates. Die Schulgemeinden melden ihren jährlichen Finanzbedarf für die Budgetierung bei der Politischen Gemeinde an, ebenso melden sie ihre Mehrjahresplanung (5 Jahre) für Investitionen. Zurzeit sind der Gemeinderat und der Primarschulrat bezüglich Investitionsplanung und des daraus entstehenden Finanzbedarfs nicht derselben Meinung. Alle angedachten Investitionsvorhaben können innerhalb des gewünschten Zeitraumes und in der vorgesehenen Höhe nicht finanziert werden. Alternativen müssen in jedem Falle zusammen gesucht werden, unabhängig davon, ob eine Einheitsgemeinde zustande kommt oder nicht. In einer Einheitsgemeinde wäre die Priorisierung der Vorhaben aus einer Gesamtsicht jedoch wesentlich einfacher.

Bis vor kurzer Zeit waren die Signale beider Räte so, dass von einem gemeinsamen, befürwortenden Antrag an die



Bürgerschaft ausgegangen werden konnte. Nach den Gesprächen der beiden Räte zur Finanzplanung der Gemeinde hat der Primarschulrat seinen eigenen Spielraum zur Realisierung der gewünschten Investitionsvorhaben als eingeschränkt empfunden. Um den Handlungsspielraum für die Investitionen zu erhalten, hat er – für den Gemeinderat überraschend – im Gutachten für die Bürgerversammlung die ablehnenden Argumente ergänzt und stellt nun Antrag auf Ablehnung der Einheitsgemeinde.

Der Gemeinderat sieht in einer Einheitsgemeinde eine Chance zur Schaffung einer zeitgemässen Gemeindeorganisation, so wie dies 49 von 77 Politischen Gemeinden in diesem Kanton bereits erfolgreich umgesetzt haben. Auch in der Region von Wittenbach-St.Gallen ist dies mehrheitlich realisiert.

Aufgrund der vorstehenden Ausführungen empfiehlt der Gemeinderat der Bürgerschaft von Wittenbach, die Inkorporationsvereinbarung zwischen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Wittenbach anzunehmen und damit die Bildung einer Einheitsgemeinde zu befürworten.

## Ratskanzlei

### ■ Urnenabstimmung

Sonntag, 15. November 2015

#### Eidgenössische Volkswahlen

– 2. Wahlgang Ständeratswahlen

#### Kantonale Volksabstimmung

über folgende Vorlagen:

- «Bezahlbare Krankenkassenprämien für alle! (Prämienverbilligungsinitiative)»
- Kantonsratsbeschluss über den Kantonsbeitrag und die Gewährung eines Darlehens an die Sanierung und Erweiterung der Geriatrischen Klinik St. Gallen
- Kantonsratsbeschluss über den XI. Nachtrag zum Steuergesetz
- Kantonsratsbeschluss über den VII. Nachtrag zum Gesetz über die Raumplanung und das öffentliche Baurecht (Baugesetz).

#### Persönliche Stimmabgabe an der Urne

Sonntag, 15. November, 10–11 Uhr, Ort: Gemeindehaus

#### Vorzeitige Stimmabgabe

Am Donnerstag und Freitag vor dem Abstimmungssonntag kann bei der Ratskanzlei, Büro Nr. 303, 3. Etage, Gemeindehaus, während der Bürozeit, vorzeitig gestimmt werden.

**Fehlende Stimmausweise und Stimmzettel** können bis Freitag, 13. Nov. 17 Uhr, beim Einwohneramt bezogen werden.

#### Briefliche Stimmabgabe – und was Sie dabei unbedingt beachten müssen, damit Ihre Stimme zählt ...

1. Ausgefüllte Stimmzettel in das beiliegende Stimmcouvert oder in ein privates Couvert legen. **Ohne Couvert** ist die Stimmabgabe **ungültig**.
2. Erklärung für die briefliche Stimmabgabe auf dem **Stimmausweis unterschreiben**.
3. Couvert mit den Stimmzetteln und den unterzeichneten Stimmausweis in das Fenstercouvert legen, in dem Sie das Abstimmungsmaterial erhalten haben.
4. Letztmögliche Termine für die briefliche Stimmabgabe:
  - **Per Post:** Freitag vor dem Abstimmungssonntag bis zur letzten Leerung des Post-Briefkastens
  - **Einwurf in den Briefkasten beim Gemeindehaus:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung (11.00 Uhr)
  - **Abgabe an der Urne:** am Abstimmungssonntag bis zur Urnenschliessung

Ratskanzlei Wittenbach

Nm Naturmuseum St. Gallen

06  
11  
15  
|  
21  
02  
16

Galápagos

Experimentierfeld der Evolution  
www.naturmuseumsg.ch

The poster features a black and white photograph of a spiny-tailed iguana perched on a rocky outcrop against a sky filled with large, billowing clouds. The text is arranged in a clean, modern layout with large, bold letters for the exhibition title.

## Dr. Rottmann-Fonds

### ■ Fonds

Aus dem Nachlass von Dr. Hansjörg Rottmann wurde im Sinne des Vermächtnisgebers der Dr. Rottmann-Fonds geäufnet. Die Zweckbestimmung des Fonds ist in einem Reglement geregelt.

### Zweckbestimmung

Die Mittel aus dem Dr. Rottmann-Fonds sind bestimmt für sozial-kulturelle Zwecke zur Unterstützung musikalischer oder anderer kultureller Tätigkeiten von Einwohnern der Gemeinde Wittenbach. Unterstützt werden kann damit die musikalische, historische oder eine andere Tätigkeit. Die Mittel sind vorwiegend an Gesuchsteller oder Empfänger auszurichten, die zur Verfolgung des obgenannten Zweckes keine oder nur beschränkte Möglichkeiten haben. Ausnahmsweise können Mittel auch an juristische Personen (insbesondere Vereine mit entsprechender Zweckbestimmung) ausgerichtet werden.

### Mitteleinsatz

Die Mittel sollen gezielt zum Einsatz kommen und für konkrete, zeitlich begrenzte Projekte zugesprochen werden.

### Fondskommission

Die Fondskommission behandelt Beitragsgesuche bis zu Fr. 500.– pro Gesuchsteller/Jahr in eigener Kompetenz; Beitragsgesuche über Fr. 500.– werden auf Antrag der Fondskommission durch den Gemeinderat entschieden.

### Beitragsgesuche

Die Fondskommission prüft grundsätzlich zweimal im Jahr die eingegangenen Gesuche. **Die nächste Einreichfrist ist der 30. November 2015. Die Anträge sind schriftlich an folgende Adresse zu richten: Dr. Rottmann-Fonds, c/o Ratskanzlei, Postfach, 9301 Wittenbach.** Die Beitragsgesuche sind vor dem Projektstart oder Semesterbeginn einzureichen. Gesuche, die erst nachträglich eingehen, können in der Regel nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an die Ratskanzlei, Frau Eberhard, Tel. 071 292 22 28 oder ratskanzlei@wittenbach.ch.

Kommission Dr. Rottmann-Fonds

## Mütter- und Väterberatung

### ■ Beratung für Eltern von Säuglingen und Kleinkinder bis 5 Jahre

### Öffnungszeiten 2015

### der Beratungsstelle Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat

– Termine von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

– Ohne Termine von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Chinderhus Cavallino, 1. Stock, Weidstrasse 7a,  
Areal Kirche St. Konrad, 9300 Wittenbach

Anmeldung: Tel. 071 227 11 70, [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

Änderungen vorbehalten

schule für  
**musik**  
wittenbach berg muolen haggenschwil

## Tastenzauber



Klavier- und Keyboard-Schülerinnen und -Schüler der Schule für Musik Wittenbach spielen für Sie am

**Mittwoch, 18. November 2015  
um 18.30 Uhr**

Reisebilder – Musik aus aller Welt

in der Aula des Oberstufenzentrums Grünau  
in Wittenbach

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Grünaustrasse 2  
9300 Wittenbach  
071 292 10 50

[musikschule@wittenbach.ch](mailto:musikschule@wittenbach.ch)

## Bauverwaltung

### ■ Letzte Grünabfuhr 2015

Am **Montag, 30. November 2015**, findet eine zusätzliche Grüngutsammlung statt. Das ist die letzte Grüngutsammlung in diesem Jahr.

- ➔ Das Grüngut ist am Abfuhrtag bis 7 Uhr bereitzustellen.
- ➔ Die Abfuhr erfolgt innerhalb des besiedelten Gebiets analog der Kehrtroute.

Ihre Bauverwaltung

## Vereinsmitteilungen

### ■ Weitere Informationen unter [gemeindepuls.ch](http://gemeindepuls.ch)

#### **Blauring**

Kerzen dekorieren am Wittenbacher Weihnachtsmarkt vom 1. Dez. Auch dieses Jahr lädt der Blauring alle Kinder ein, ihre eigene Kerze zu dekorieren. Zwischen 17 und 20 Uhr können Sie im Ulrichsheim gegen ein kleines Entgelt Ihrer Kreativität freien Lauf lassen und so gleich ein Weihnachtsgeschenk selber basteln. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

#### **etwas \* Raum für Ideen**

Wir freuen uns, Sie jeweils am Donnerstag zwischen 14 und 17 Uhr im evang. Kirchgemeindehaus, Vogelherd, zum Handarbeiten und geselligem Beisammensein mit Kaffee und Kuchen begrüssen zu dürfen. Schauen Sie doch einmal auf unserer Homepage, ob auch etwas für Sie mit dabei ist. [www.etwas-rfi.ch](http://www.etwas-rfi.ch) Kontakt: Doris Nick, Tel. 071 298 01 89, [etwas-wittenbach@gmx.ch](mailto:etwas-wittenbach@gmx.ch)

#### **Fami – Familie mitenand**

Puppentheater Zwerggebühni «Tüüf uf em Meeresgrund», Wollt ihr auch dabei sein, wenn Zwerg Blaubärtchen sein verlorenes Täschchen auf dem Meeresgrund sucht? Für Kinder ab 4 Jahre, Mittwoch, 18. Nov. 2015, um 14 oder 15.30 Uhr Zvieri für alle Kinder um 15 Uhr, Wo: im Kirchenzentrum St. Konrad, Kosten für Mitglieder Fr. 6.– / Nichtmitglieder Fr. 9.– (pro Person) Verbindliche Anmeldung bis 14. Nov.: Tel. 071 278 05 90 oder [mireille.falk@fami-wittenbach.ch](mailto:mireille.falk@fami-wittenbach.ch)

#### **FDP Wittenbach-Muolen**

Am Do, 19. November, findet um 19.30 Uhr die Mitgliederversammlung im Rest. Erlenholz statt. Wir befassen uns mit

den Themen der Bürgerversammlung und beschliessen die Parolen, u.a. für den Inkorporationsvertrag «Einheitsgemeinde». Der Vorstand freut sich auf eine rege Diskussion und lädt dazu alle Mitglieder und Sympathisanten ein.

#### **Help Wittenbach**

28.11. 9.30–11.30 Uhr, Massage; 1.12. Infos folgen, Weihnachtsmarkt

#### **Jahrgängertreff 1945–1955**

Mittwoch, 25. November 2015: Jassnachmittag im Restaurant Ochsen, Lömmenschwil. Wir treffen uns um 12.30 Uhr beim Bahnhof Wittenbach und wandern nach Lömmenschwil. Bei ungünstiger Witterung nehmen wir den Zug. Kontakt: 071 298 19 15, 071 298 21 12

#### **Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl**

Heute Donnerstag, 12. Nov. 2015, ab 19.30 Uhr, Bauabend an den Anlagen.

#### **Musikgesellschaft Konkordia Wittenbach**

Bitte schon vormerken: Adventskonzert, 13. Dezember 2015, 17 Uhr, Zentrum Konrad. Wir überraschen Sie mit einem tollen, vielseitigen Programm. Hoffentlich verpasst das niemand!

#### **Samariterverein Wittenbach**

Montag, 7. Dezember, S...amariter

#### **60plus-Wittenbach**

Ab November jeden Samstag-Senioren Suppentag im Rest. Sonnental, Arbonerstrasse.

#### **Spielgruppe Werkstöbli**

Am Wittenbacher Weihnachtsmarkt von Dienstag, 1.12, wird zum 13. Mal aus dem Werkstöbli ein Kaffistöbli. Es ist für Klein und Gross ab 16–21 Uhr geöffnet. Während die Kinder sich in der Spielecke verweilen dürfen, verwöhnt das Kaffistöbli-Team alle Besucher mit einer warmen Waldhof-Kürbissuppe, einem speziellen Werkstöbli-Kaffee und vielem mehr. Wir freuen uns auf einen regen Besuch mit oder ohne Kinder.

#### **Teens of Music**

Nun bereiten wir uns gleich auf drei Auftritte zum Advent vor. Wir sind am Adventssingen (29.11.), am Weihnachtsmarkt (1.12.) und in der Schule für Musik (4.12.) dabei, die meisten von uns zum ersten Mal! Wir nehmen auch weiterhin junge Bläserinnen und Bläser auf. Kontaktadresse: [info@mgkw.ch](mailto:info@mgkw.ch).

## OKTOBER 2015

**Sonntag, 25. Oktober – Sonntag, 6. Dezember 2015****Ausstellung Vaclav Elias – «Menschensachen» (Skulpturen, Bilder)**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

## NOVEMBER 2015

**Donnerstag, 12. November 2015**14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Turnhalle OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt**Samstag, 14. – Sonntag, 15. November 2015****Winzerfest 2015 der Reblüt**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil**Sonntag, 15. November 2015****Abstimmung**, Gemeinde9.30 Uhr, **Elisabethengottesdienst**, Pfarreizentrum St. Ulrich, Frauengemeinschaft**Mittwoch, 18. November 2015**18.30 Uhr, **Tastenzauber**, Aula Oberstufenzentrum Grünau, Schule für Musik8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind**Donnerstag, 19. November 2015**14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen19.30 Uhr, **Mitgliederversammlung**, Rest. Erlenholz, FDP Wittenbach-Muolen09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Aula OZ Grünau, Ag wittenbach.bewegt**Samstag, 21. November 2015**19.00 Uhr, **Festliches Kirchenkonzert**, Kath. Kirche St. Ulrich, Katholischer Kirchenchor, Wittenbach-Kronbühl**Dienstag, 24. November 2015**14.00 Uhr, **Spiel- und Jassnachmittag**, Ulrichsheim, Frohes Alter15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff**Mittwoch, 25. November 2015**8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind**Donnerstag, 26. November 2015**14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideenabends, **Herbstnebelwanderung**, zum Schloss Dottenwil, Gewerbeverein Wittenbach-Häggenschwil19.00–20.00 Uhr, **Winterfit mit Brigitte Gemperle**, Turnhalle OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt**Freitag, 27. November 2015****Feuerwehr-Schlussabend**, noch nicht bekannt, Feuerwehr-Verein Wittenbach**Samstag, 28. November 2015**09.30–11.30 Uhr, **Massage**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach20.00–21.30 Uhr, **Adventskonzert Gospelchor Wittenbach**, kath. Kirche St. Ulrich, Gospelchor Wittenbach**Sonntag, 29. November 2015**10.00–17.00 Uhr, **Kerzenziehen mit Pfadi Peter & Paul**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil18.00–19.00 Uhr, **7. Wittenbacher Adventssingen**, Zentrumsplatz, Arbeitsgruppe Kultur**Montag, 30. November 2015****An-/Abmeldeschluss Schule für Musik für 2. Semester 2015/2016**, Schule für Musik, Schule für Musik20.00 Uhr, **Bürgerversammlungen Primarschule und Gemeinde**, Aula OZ Grünau, Gemeinde/Primarschule

## DEZEMBER 2015

**Dienstag, 1. Dezember 2015****Weihnachtsmarkt**, Frauengemeinschaft16.00 bis 21.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt**, Dorfstrasse (Dorfhügel), Hobbyhuus HelfenbergerAb 16.00–21.00 Uhr, **Werkstöbli**, Spielgruppe Werkstöbli, Weihnachtsmarkt Kaffistöbli16.00–21.00 Uhr, **Weihnachtsmarkt**, Dorfstrasse, Verkehrsverein Wittenbach**Mittwoch, 2. Dezember 2015**8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

## Donnerstag, 3. Dezember 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

## Freitag, 4. Dezember 2015

**Adventskonzert**, Aula des Oberstufenzentrums Grünau, Schule für Musik

## Samstag, 5. Dezember 2015

09.30–11.30 Uhr, **Bisch aständig gsi?!**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

## Samstag, 5. – Sonntag, 6. Dezember 2015

**Klausaktion mit Hausbesuchen**, KAB Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung

## Sonntag, 6. Dezember 2015

09.00–17.00 Uhr, **Tag der offenen Tür mit Occasionsmarkt des MCWK**, Clubhaus MCWK, Modelleisenbahn-Club Wittenbach-Kronbühl MCWK

10.00–18.00 Uhr, **letzter Wirtetag im Schloss**, Schloss Dottenwil, IG Schloss Dottenwil

## Dienstag, 8. Dezember 2015

15.00–17.00 Uhr, **Zwirbeltreff**, Kath. Kirchgemeindezentrum St. Konrad, Zwirbeltreff

## Mittwoch, 9. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

## Donnerstag, 10. Dezember 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

11.00–16.00 Uhr, **Adventssessen**, noch offen, 60plus-Wittenbach

## Sonntag, 13. Dezember 2015

10.00–12.00 Uhr, **Offene Turnhalle für Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

14.00–16.00 Uhr, **Offene Turnhalle für Kinder ab 1 Jahr bis und mit Unterstufe**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

17.00–18.15 Uhr, **Konzert in der Kirche**, Kirchenzentrum St. Konrad, MG Konkordia Wittenbach

## Montag, 14. Dezember 2015

19.30 Uhr, **Adventsfeier**, Pfarreizentrum St. Konrad, Frauengemeinschaft

## Mittwoch, 16. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

14.30 Uhr, **Advents- und Geburtstagsfeier**, Kichenzentrum St. Konrad, Frohes Alter

## Donnerstag, 17. Dezember 2015

14.00–17.00 Uhr, **etwas \* Nähcafé**, evang. Kirchgemeinde, Vogelherd, etwas \* Raum für Ideen

09.30–11.00 Uhr, **Rägebogä: Mütter- und Kleinkindertreff**, Evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Rägebogä

20.30 Uhr, **Meisterschaftsspiel**, Turnhalle Steig, HC Rover Wittenbach

## Mittwoch, 23. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

## Mittwoch, 30. Dezember 2015

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

## JANUAR 2016

### Mittwoch, 6. Januar 2016

8.00–16.00 Uhr, mit Voranmeldung von 8.00–14.00 Uhr, ohne Anmeldung von 14.30–16.00 Uhr, **Mütter- und Väterberatung in Wittenbach**, Chinderhuus Cavallino, Ostschweizer Verein für das Kind

### Sonntag, 10. Januar 2016

10.00–12.00 Uhr, **Offene Turnhalle für MittelstufenschülerInnen**, Turnhallen OZ Grünau, AG wittenbach.bewegt

### Samstag, 23. Januar 2016

14.00–17.00 Uhr, **Casino**, Feuerwehrdepot Wittenbach, Help Samariterjugend Wittenbach

## FEBRUAR 2016

### Montag, 1. Februar 2016

**Patroziniumsmesse**, Pfarreizentrum St. Ulrich, Frauengemeinschaft

### Samstag, 6. Februar 2016

**Hauptversammlung, St. Konrad**, KAB Kath. Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmer-Bewegung



## Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Tablat-St. Gallen



### NOVEMBER

#### Donnerstag, 12. November

14.00 Uhr, Nähcafe «etwas» im Kirchgemeindehaus  
20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus. Neue Mitglieder nehmen wir sehr gerne auf und man darf jederzeit im Chor schnuppern. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Weitere Infos unter: [www.kantorei-tablat.ch](http://www.kantorei-tablat.ch)

#### Freitag, 13. November

18.00 Uhr, **Grundstein**: Karaoke-Party im St. Konrad

#### Sonntag, 15. November

09.30 Uhr, **Gottesdienst** mit Pfr. D. Kiefer zum Thema: Darf man lügen? Es spielt die Jugendband.  
Getauft wird Sophia Ursula Maria Amann.

09.30 Uhr, **Chinderchile** s. Anzeige

#### Montag, 16. November

19.45 Uhr, Gospelchorprobe im Kirchgemeindehaus

#### Mittwoch, 18. November

17.15 Uhr, K-Treff Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte

#### Donnerstag, 19. November

09.30 Uhr, «Rägeboge» Mütter- und Kleinkindertreff

14.00 Uhr, Nähcafe «etwas» im Kirchgemeindehaus

20.00 Uhr, Kantoreiprobe im Kirchgemeindehaus

#### Freitag, 20. November

06.30 Uhr, Morgengebete im Kirchgemeindehaus

16.30 Uhr, **Gottesdienst** im Kappelhof

19.00 Uhr, **aufwind** Abendgottesdienst für Jugendliche und Erwachsene

19.30 Uhr, Grundstein – Treff für junge Leute

#### Wittenbach-Bernhardzell, «Glaube im Dialog»

Pfarramt: D. Kiefer 071 298 40 10  
Mesmerin: R. Ryser 071 298 40 14  
Diakonat: U. Bächtold 071 298 40 13  
Katechese OZ: H. Schläpfer 071 298 16 68  
Primarschule: S. Zublasing 071 298 51 79  
Kinder/Jugend: T. Frischknecht 071 298 40 42

[www.tablat.ch](http://www.tablat.ch) / [www.tt-w.ch](http://www.tt-w.ch) /  
[www.familienkirche-wittenbach.ch](http://www.familienkirche-wittenbach.ch)

#### Adventsabend

### «denn sie fanden keine Herberge»



Ich bin unterwegs – wo finde ich Rast?

Eine Einstimmung in den Advent rund um «unterwegs sein – Herberge finden – Gemeinschaft feiern»

Mittwoch, 25. November 2015, 19.30 Uhr  
Kirche Vogelherd, Wittenbach

## Ökumene in der Gemeinde Wittenbach-Kronbühl



Mit emene Aff und de Gier noch de  
Kokosnuss...  
...vomene Kamel und amene z'chline Tor...

### Wittebacher Chinderchile

15. November 2015

9:30h

KGH Vogelherd

Aaschlüssed Kafi und Sirup

Es freut sich s'Vorbereitigsteam:

Christian Leutenegger (kath.)  
Tschiggo Frischknecht (evang.)  
Julia Früh (evang.) Bernadette Hug (kath.)  
Tanja Gemperle (evang.)



Weihnachtsmarkt Wittenbach, 1. Dezember 2015  
**Wir backen Waffeln! Wer hilft mit?**



**Wir machen als katholische und als evangelische Kirche auch am Wittenbacher Weihnachtsmarkt mit. Wir suchen Leute...**

- ... die Waffelteig zubereiten und vorbeibringen (Teig für Waffeln oder Brüsseler Waffeln. Rezepte z.B. im Internet)
- ... die mit uns den Stand betreuen, Waffeln backen und verkaufen
- ... die das Glücksrad betreuen
- ... die das Feuer in der Feuerschale hüten  
Einsätze von ca. 2 Stunden.

**Der Erlös ist für den K-Treff Wittenbach bestimmt.**  
Bei Interesse melden Sie sich doch bei Pfarrer Daniel Kiefer, Tel. 071 298 40 10. Er koordiniert die Einsätze.

Fürs ökumenische Team: Christian Leutenegger

**Katholische Kirchgemeinde  
Pfarrei Wittenbach-Kronbühl**



## GOTTESDIENSTE

### Donnerstag, 12. November

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

### Freitag, 13. November

16.30 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Kappelhof

### Samstag/Sonntag, 14./15. November (33. Sonntag im Jahreskreis)

Opfer: Elisabethenwerk des Schweizerischen Katholischen Frauenbundes

Gedächtnis: Adolf und Amalia Gmür-Hafner, Hedi Eberle-Strässle, Alois Häfele-Eigenmann, Franz Xaver Weisshaupt, Karl und Maria Eigenmann-Mazenauer, Armin Eigenmann, Berti Baumann-Hug, Ignaz Dörig, Oskar und Martha Hug-Klaus

### Samstag, 14. November

18.00 Uhr, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, St. Konrad, Predigt: Alexander Burkart, Gemeindeseelsorger in Häggenschwil

### Sonntag, 15. November

09.30 Uhr, Elisabethengottesdienst in St. Ulrich, gestaltet von der Frauengemeinschaft

anschliessend bereitet Elisabeth Klaus den Kirchenkaffee

09.30 Uhr, **Wittebacher Chinderchile** (siehe Info unter Ökumene), evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd, Gestaltung: Chinderchile-Team

11.15 Uhr, Taufe von Sarina Rothenberger, Kapelle

### Mittwoch, 18. November

19.00 Uhr, Rosenkranz, St. Konrad

### Donnerstag, 19. November

09.00 Uhr, Eucharistiefeier, St. Konrad

17.00 Uhr, Rosenkranz, St. Ulrich

## VERANSTALTUNGEN

### Donnerstag, 12. November

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor und Gastsänger/innen, Ulrichsheim

### Freitag, 13. November

18.00 Uhr, JAWI Karaoke-Night für Jugendliche ab 6. Klasse, Jugendräume in St. Konrad

19.00 Uhr, Gott-Welt-Runde, Ulrichsheim

### Montag, 16. November

20.00 Uhr, Infoabend Erstkommunion 2016, St. Konrad

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor und Gastsänger/innen, Ulrichsheim

### Mittwoch, 18. November

17.15 Uhr, K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– für Berechtigte, evang. Kirchgemeindehaus Vogelherd

### Donnerstag, 19. November

20.00 Uhr, Probe Kirchenchor und Gastsänger/innen, Ulrichsheim

## ■ Informationen aus der Pfarrei

Sehr geschätzte Kirchbürgerinnen,  
sehr geschätzte Kirchbürger

Wir danken Ihnen für die grosse Wahlbeteiligung am 2. Wahlgang vom 8. November 2015.

Wir teilen Ihnen mit, dass Herr Bruno Wahsel, bisheriges KVR-Mitglied, mit grosser Mehrheit für den freien Amtssitz wiedergewählt wurde (siehe separates Inserat – Wahlergebnis).

Herr B. Wahsel hat die Wahl angenommen und wird den Rat somit in der neuen Amtsperiode vervollständigen.

Die neuen/alten Räte übernehmen im Januar 2016 die Amtsgeschäfte und werden sich wie bisher mit viel Engagement für die Kirchgemeinde und somit für Sie, geschätzte Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, einsetzen.

Im Namen der Kirchenverwaltung  
Gaby Merz, Präsidentin

## Mithelfen...

...und es tut gut, es macht Sinn, ja macht sogar noch Spass!



Ich suche für die Aktion «Eine Million Sterne» wieder Helfer und Helferinnen. Wir werden zum Adventsliedersingen am Sonntag, 29. November, auf dem Zentrumsplatz

wieder über tausend Kerzen aufstellen und den ganzen Platz in ein wunderbares Licht tauchen. Die Illumination soll aber auch an die Armut mitten unter uns erinnern. «Eine Million Sterne» ist eine Aktion der Caritas, die in vielen Ländern Europas durchgeführt wird.

## Um Mithilfe bin ich froh. Zum Beispiel:

**17–19.30 Uhr: Betreuen der Illumination. Ausgegangene Kerzen wieder entzünden.**

**17.30–19.30 Uhr: Kollekte für Caritas sammeln.**

**19.30–21 Uhr: Löschen der Kerzen, einsammeln der Kerzengläser.**

**20.30–22.30 Uhr: Rücktransport der Kerzengläser nach St.Gallen. Reinigen und einräumen.**

Bei Interesse melden Sie sich bei Christian Leutenegger, Tel. 071 298 30 65 (allenfalls TB besprechen).

Weitere Gelegenheit für einen Freiwilligeneinsatz: Am 1. Dezember, beachten Sie das Inserat unter Ökumene.

## Weekend der Firmgruppe

Die Firmlinge verbringen am 14./15. November ein Weekend in Teufen. Wir wünschen ihnen erlebnisreiche Tage.

## Frauengemeinschaft

Am Sonntag, dem 15. November, um 09.30 Uhr, gestaltet die Frauengemeinschaft in St.Ulrich den Elisabethengottesdienst. Wir freuen uns auf viele Anwesende.

Der Vorstand

## Jugendarbeit: JAWI Karaoke-Night

Freitag, 13. November, in den Jugendräumen des St.Konrad. Für Jugendliche ab 6. Klasse. Zeit: 18 bis 22 Uhr. Mit Prämierung der besten Darbietungen. Kosten Fr. 2.–. Organisation: Jugendarbeit der Politischen Gemeinde und der beiden Kirchgemeinden.

## KAB-Klausaktion



Der Klaus kommt am Samstag, 5. Dezember, um 17–21 Uhr, und Sonntag, 6. Dezember, zwischen 17 und 21 Uhr zu euch. Noch sind Termine frei. Damit er weiss, wo er hinkommen soll, braucht er eine Anmeldung bis Sonntag, 29. November, an die KAB-Chlausgruppe. Siehe auch Inserat in diesem Gemeindepuls.

Telefonische Anrufe bis Sonntag, 29. November, an Rita Gerschwiler, Tel. 071 298 38 57, oder rita-otto@bluewin.ch. Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie die notwendigen Unterlagen.

## KAB Klauskleider-Vermietung

Die KAB Wittenbach bietet Ihnen ebenfalls eine Vermietung von Klauskleidern an, Auskunft M. Kuhn, Tel. 071 277 19 54.

## Festliches Kirchenkonzert

Der Katholische Kirchenchor Wittenbach-Kronbühl lädt am Samstag, 21. November, um 19.00 Uhr zum Konzert in die Kirche St.Ulrich ein. Aufgeführt werden folgende Werke: Joh. Valentin Rathgeber (1682–1750): «Messe von Muri» (Missa Solennis in C) für Solisten, Chor und Orchester. Franz Schubert (1797–1828): «Tantum ergo in Es-Dur» für Solisten, Chor und Orchester.

Leitung: Dagmar Marxgut

## Kollekte

**Kath. Pfarramt St. Ulrich und St. Konrad**

Dorfstrasse 24, 9300 Wittenbach

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/pfarrei.wittenbach](https://www.facebook.com/pfarrei.wittenbach)

**Pfarrbeauftragter:** Christian Leutenegger,

071 298 30 65, 077 479 56 87, [c.leutenegger@altkon.ch](mailto:c.leutenegger@altkon.ch)

**Sekretariat:** Susanne Humbel-Gann,

071 298 30 20, [pfarramt.wittenbach@altkon.ch](mailto:pfarramt.wittenbach@altkon.ch)

**Bürozeiten:** Mo bis Do, 9.00–11.00 Uhr, Mo 14.00–16.00 Uhr

**Seelsorgeteam:**

Mitarb. Priester: Franz Reinelt MS, 071 866 14 24

Jugendarb./OS-Katechese: Sonja Billian, 071 298 07 23

Katecheseverantwortliche: Regula Loher, 071 298 07 39

**Mesmer:**

St. Ulrich: Joe Güntensperger, Dorfstrasse, 079 719 53 30

St. Konrad: Ivo Garic, Weidstrasse, 079 757 51 39



Blättern Sie online im Puls!  
[www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)



«Ich bin am Puls»

Rückkehr Swingkids

Bild: Mirjam Schmidli



## Swingkids

### ■ Willkommen zuhause!



Mit grossen Spruchbändern und lautem, aufgeregtem Kuhglockengeläute wurden die Swingkids vor drei Wochen am Flughafen Zürich nach ihrer zweieinhalbwöchigen Japan-Tournee von Eltern und Freunden freudig willkommen geheissen. Allen war es ein grosses Anliegen, die Kinder ebenso warmherzig wieder zuhause zu begrüssen, wie sie es auf ihrer grossen und erlebnisreichen Reise in Japan immer wieder erfahren durften. Die Gastfreundschaft der Japaner und die grosse Freude der vielen Zuhörer in ihren Konzerten war einmal mehr eine überragende Erfahrung. So war denn auch die Tournee nicht vor allem von Arbeit und Musizieren geprägt, sondern auch von gegenseitigem Austausch und Anklang. In den freien Momenten hatten die Swingkids auch die Gelegenheit, das schöne und abwechslungsreiche Land Japan kennenzulernen. Vor allem hatte es aber das japanische Essen den Kindern angetan. Davon konnten viele nicht genug kriegen.

Überreich mit Geschenken im Koffer und mit einer satten, zufriedenen Müdigkeit kamen die Swingkids am Flughafen an. Das freudige Willkommen der Familien löste auch bei ihnen wieder heimatliche Gefühle aus. Dennoch ist die

Dankbarkeit über die aussergewöhnliche Reise und die vielen gesammelten Eindrücke bei jedem von ihnen präsent und wird sie ihr Leben lang begleiten.

Die Swingkids sind eine Erfolgsgeschichte für sich. Auch wenn die Kinder mit ihren Anlässen jeweils das Geld für ebensolche Auslandsaufenthalte verdienen, steht dennoch immer die Freude am Musizieren und das Teilen der Freude mit den Zuhörern im Vordergrund.

Der Sohn von Dai Kimoto, Fabian Kimoto, hat über die Swingkids einen Film gedreht, der in Japan am Filmfestival von Kyoto bereits eine erste Filmpräsentation hatte. Nächstes Jahr wird er in der Schweiz zu sehen sein. Und im Jahr darauf feiern die Swingkids ihr 15-jähriges Bestehen! Wo sie auch hinkommen, die Begeisterung und die Freude der Zuschauer ist ihnen gewiss! So ist nun zu wünschen, dass sie weiterhin viele Gelegenheiten haben werden, Menschen mit ihrer Musik zu begeistern. Sicher ist, dass ein Abend mit den Swingkids zu einem unvergesslichen Erlebnis wird!

Text und Bild: Mirjam Schmidli



Weihnachtsduft. KaufmannKüchen.

**KAUF  
MANN**  
OBERHOLZER

### Werkstattweihnacht mit neuer Ausstellung

Feldstrasse 6, 9215 Schönenberg  
Samstag, 14. November 2015, 11.00 - 18.00 Uhr  
Sonntag, 15. November 2015, 11.00 - 16.00 Uhr

- ☆ Erlebnisweg Ausstellung
- ☆ regionale Kunst und Spezialitäten
- ☆ Graffiti-Chor Amriswil
- ☆ Jugendmusik AachThurLand
- ☆ Kinderbackecke und Festwirtschaft

Wir machen es möglich. Aus Holz.

www.kaufmann-oberholzer.ch  
Roggwil / St. Gallen / Schönenberg  
T 071 644 92 92



## Katholischer Kirchenchor Wittenbach

■ **Festliches Kirchenkonzert, Sa, 21.11.15,  
19.00 Uhr Kirche St. Ulrich**

Am Samstag, 21. November lädt der Kirchenchor Wittenbach zum zur Tradition gewordenen und alle 2 Jahre stattfindenden Konzert in die Kirche St. Ulrich ein. Zur Aufführung gelangt die von Joh. Valentin Rathgeber komponierte Missa Solennis in C-Dur, bekannt als Messe von Muri.

Joh. Valentin Rathgeber, geboren im Jahre 1682 und Sohn eines Organisten und Lehrers, trat als 25-Jähriger in den Benediktinerorden ein, wo er im Kloster Banz (D) als Organist, Chorleiter und Prediger tätig war. Nachdem seine Bitte, sich über die Neuerungen auf musikalischem Gebiet vertraut machen zu dürfen, vom Abt des Klosters abgelehnt wurde, unternahm Rathgeber in den Jahren 1729 bis 1738 eine vermutlich unerlaubte Studienreise. Dokumentierte Stationen dieser Reise waren auch die Schweiz, wo er sich u.a. im Kloster Muri im Kanton Aargau aufhielt. Die Kompositionen widmete Rathgeber den jeweiligen Gastgebern, so auch die Missa Solennis in C-Dur, bekannt als Messe von Muri.

Des weiteren werden das Solistenquartett und die Instrumentalisten Werke von Georg Philipp Telemann, Antonio Vivaldi und Peter I. Tschaikowsky aufführen und am Schluss zusammen mit dem Kirchenchor das Tantum Ergo in Es-Dur von Franz Schubert vortragen.

Die Ausführenden sind: Belinda Loukota, Sopran; Dobrochna Payer, Alt; Roman Payer, Tenor; Michael Schwendinger, Bass; Andrea Gass und Barbara Gschwend-Nüesch, Violine; Andreas Eisenhut, Bratsche; Johannes Toppius, Cello; Christoph Marxgut und Marcel Üstün, Horn; Anna Hepberger, Pauke; Martin Engesser, Orgel; und der Katholische Kirchenchor Wittenbach unter der Leitung von Dagmar Marxgut.

Text: Martin Braun

METZGETE

im



LANDGASTHOF ADLER  
BERNHARDZELL



Donnerstag **19. November** ab **17<sup>00</sup> Uhr**

bis

Sonntag **22. November** um **20<sup>00</sup> Uhr**

Herzlich willkommen bei **Eveline Zierler & Team**

AKTUELL ab 26. November Fondue Chinoise & Bourguignonne à discretion  
Silvester 31. Dezember mit 5 Gang-Menu | 24. - 26. Dezember geschlossen

25091

**Katholischer Kirchenchor  
Wittenbach**



Samstag, 21. November 2015, 19.00 Uhr  
Kath. Kirche St. Ulrich, Wittenbach

Festliches  
Kirchenkonzert

für Soli, Chor, Orchester und Orgel

Werke von  
Joh. Valentin Rathgeber (1682–1750)  
Georg Philipp Telemann (1681–1767)  
Antonio Vivaldi (1678–1741)  
Peter I. Tschaikowsky (1840–1893)  
Franz Schubert (1797–1828)

Kath. Kirchenchor Wittenbach  
Leitung: **Dagmar Marxgut**

Eintritt frei – Kollekte

25088

Haushalt und Büro

Sicher installiert und vernetzt







Strom, Licht, Haus-Automation,  
Heizung, Medien, Garten

ELEKTRO

bernhardsgrütter ag



Hofstetstrasse 10 • CH-9300 Wittenbach  
Telefon +41 71 290 06 90 • [www.eb-elektro.ch](http://www.eb-elektro.ch)

23872

## Rezept

# Apfel-Kürbis-Konfi

**Zutaten (für ca. 8 Gläser)**

- 500 g Kürbisfleisch (Hokkaido)
- 50 ml Apfelsaft
- 500 g Äpfel, reife
- 1 Zitrone (Saft)
- 1 Stange Zimt
- 500 g Gelierzucker, 2:1

**Zubereitung**

Den Kürbis in Stücke schneiden und in einem Topf mit ganz wenig Wasser ca. 10 min dünsten. Die Kürbisstücke mit dem Apfelsaft pürieren. Den Zitronensaft zufügen. Die geschälten Äpfel grob raspeln und unter die Kürbismasse rühren. Den Zucker zufügen und gut verrühren. Mit der Zimtstange erhitzen und nach Angaben von der Gelierzuckerpackung kochen lassen. Die Zimtstange entfernen und in heiss ausgespülte Schraubgläser füllen. Ein paar Minuten auf dem Deckel stehen lassen und dann umdrehen. Je nach Gläsergrösse ergibt es ca. 7-8 Gläser. Tipp: 1 Schuss Calvados zufügen!



Senden Sie  
uns Ihr  
Lieblingsrezept!  
(inkl. Fotos)  
an [info@maxsolution.ch](mailto:info@maxsolution.ch)

## FDP Wittenbach

### ■ Marc Mächler und Martin Klöti für die Regierungswahl 2016 nominiert



Im Herzen von Wittenbach, der Heimat des nicht wieder antretenden Regierungsrates Willy Haag, wurde die kantonale Delegiertenversammlung der FDP St.Gallen abgehalten. «Freisinn gewinnt!», so eröffnete der stellvertretende Präsident Sven Bradke den Abend. Mit Engagement habe die FDP am 18. November alle Wahlziele erreicht. Allen voran mit Karin Keller-Sutter und den 29 Kandidaten. Man habe den Rückenwind genutzt und wolle jetzt die Weichen für den 28. Februar 2016 bei den Regierungswahlen stellen. Marcel Dobler aus Rapperswil, der die Wahl zum Nationalrat auf Anhieb geschafft hat, betonte die hervorragende Mobilisierung durch alle Gremien der FDP. Der überraschende Erfolg sei der Lohn für den persönlichen Einsatz.

Sämtliche Kandidaten wurden gemäss den Ausführungen der Kantonsrätin Vreni Wild, Präsidentin der Findungskommission, eingehend geprüft, selektioniert dann persönlich kontaktiert und den Mitgliedern vorgeschlagen.

Kein Geringerer als Prof. Franz Jäger stand vor Marc Mächler und betonte, er sei stolz und nur wegen ihm hier. Zur Freude des Publikums referierte Jäger kurzweilig und gewohnt engagiert über den Kleinstaat Schweiz – Auslauf- oder Erfolgsmodell? Mit Blick auf die Vorzüge der Schweiz und deren Verdienste unterstrich Jäger eindrücklich die Zusammenhänge. In Bezug auf heutige fiskalische und politische Sachverhalte in und um die Frankenstärke lieferte er Fakten. Dabei betonte er die Reallohn- und Realrentenanstiege der letzten Zeit und wie gut es uns effektiv gehe. Wobei der starke Franken ein ernsthaftes Problem darstelle. Denn wenn die Schweiz nicht exportieren könne, funktioniere unser System nicht. Denn kleine, mittlere und grosse Unternehmen seien extrem vom Export abhängig. Er propagierte, die Unternehmenssteuern zu senken, die

Wettbewerbsfähigkeit aufrechtzuerhalten und mehr mit dem Mann/der Frau als mit dem Staat zu arbeiten.

Regierungsrat Martin Klöti stellte, in seiner Funktion als Leiter des Departementes des Innern, seine Amtsstellen mit rund 300 Mitarbeitern und deren aktuelle Projekte und Themen vor. Der amtierende Gesellschaftsminister, wie er sich selbst darstellte, setzt mit seiner Arbeit auf eine stabile konfliktfreie Gesellschaft im Sinne der Liberalen. So beschäftigen ihn die Themen Kinder- und Jugendschutz, die Zusammenarbeit mit den Gemeinden sowie einen neuen Rahmen für die Sozialhilfe oder das Klanghaus Toggenburg zu erstellen. Im Finanzausgleich mit den Gemeinden wie auch bei der Ausgestaltung des Bibliothekgesetzes werde zielorientiert geführt. Die Einweihung der Bibliothek Hauptpost erklärte er als weiteres Beispiel.



Marc Mächler ist als FDP-Kantonalpräsident bereits bestens bekannt. Nichtsdestotrotz erklärte er seinen Werdegang vom engagierten Pfadi über die besagte Ochsentour durch die verschiedenen Funktionen seiner Arbeits- und Politkarriere bis hin zum neuen Amt in der GVA St.Gallen. Unter Ausschluss der beiden Kandidaten bat Sven Bradke die Delegierten um deren Stimme für die beiden Kandidaten. So nominierte die FDP in Wittenbach Marc Mächler für ihren frei werdenden Sitz von Willy Haag und Regierungsrat Martin Klöti für eine weitere Amtszeit. Nach den einstimmigen Wahlergebnissen und unter stehendem Applaus traten die Kandidaten vor die Delegierten. Mit diesem Entscheid sind die Kandidaten, Delegierten und Mitglieder gefordert, einen wiederum engagierten Wahlkampf zu führen, appellierte Marc Mächler in seiner Dankesrede zum Abschluss und in seiner Funktion als Präsident.

Text und Bilder: Alexander Furer

**v•burger ag**  
schreinerei + innenausbau

- planung & beratung
- raumgestaltungen
- möbelbau
- innenausbau
- tische
- küchenbau
- badezimmermöbel
- schalteranlagen
- cnc service




Ausstellung  
Mo-Fr 7:00 - 12:00 / 13:30 - 17:00, oder nach Vereinbarung

v.burger ag • lukasstrasse 29 • 9008 st.gallen  
tel. 071 245 40 15 • fax 071 245 40 27  
info@v-burgerag.ch

www.schreinerei-burger.ch  
www.facebook.com/v.burgerag

24987


 Wir schaffen Lebensqualität.

**obvita – damit Ihre  
Spende in der  
Ostschweiz bleibt.**

Schaffen Sie mehr Lebensqualität für blinde und sehbehinderte Menschen.

Spendenkonto PC 90-756-7

obvita  
Ostschweizerischer Blindenfürsorgeverein (OBV)  
9008 St.Gallen | www.obvita.ch



## Fami – familie mitenand


### ■ Räbeliechtliumzug Fami 2015

Als es zu dunkeln anfang, versammelten sich ganz, ganz viele Kinder mit ihren Eltern beim Werkhof. Dabei gab es wunderschön geschnitzte Räben und schöne Laternen zu bestaunen. Nach dem Lied: «I ga mit myre Latärna» machten wir uns auf die kleine Runde durch das Dorf. Ein schönes Lichtermeer hat sich der Strasse entlanggezogen. Zurück im Werkhof hörten wir dann die Geschichte vom kleinen Stern und der allergrössten Laterne im Lichterkreis.



Auch sangen wir noch das Lied, welches auf keinen Fall fehlen durfte, das Lied Räbeliechtli. Den Abend abschliessen konnte man dann mit Kürbissuppe und Wienerli. Fami hat sich riesig über die grosse Kinderschar mit ihren Lichtern gefreut und bedankt sich an dieser Stelle bei allen Teilnehmenden, die den Anlass zu einem unvergesslichen Ereignis machten. Wir hoffen, dass das Licht der Laternen uns noch etwas präsent bleibt und uns durch die dunklen Wintermonate begleitet.


Text und Bild: Claudia Rohner



**Informationsabende**  
Donnerstag, 19. November 2015, 19.30 Uhr  
Dienstag, 12. Januar 2016, 19.30 Uhr

**Prüfungsvorbereitungskurse**  
für die Aufnahmeprüfungen ins Gymnasium  
und ins Untergymnasium

**GYMNASIUM  
untere waid**



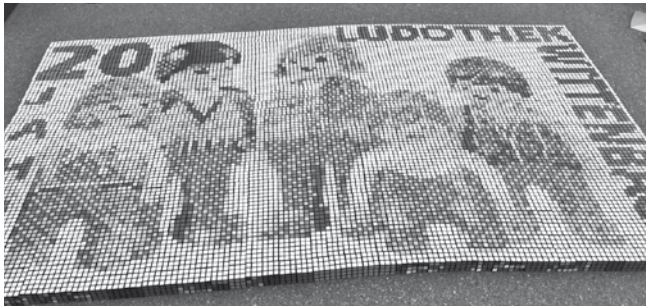
**Gymnasium Untere Waid**  
9402 Mörschwil, T +41 71 866 17 17  
www.unterewaid.ch

25090



## Ludothek Wittenbach

### ■ 20 Jahre Ludothek Wittenbach – Jubiläumsjahr



Jubiläumsbild aus 1400 Zauberwürfeln

Das Jahr 2015 geht für die Ludothek Wittenbach in die Geschichte ein, konnten wir doch unser 20-jähriges Bestehen feiern. Wir nutzten das Jubiläumsjahr für einige spezielle Aktivitäten. Dabei ist insbesondere die Teilnahme am Dorffest im Mai 2015 hervorzuheben. Wir schafften es, dass im Dorf ein richtiges Zauberwürfelieber ausbrach. Mit Hilfe der ganzen Bevölkerung und der Schulen erstellten wir ein riesiges Jubiläumsbild aus 1400 Zauberwürfeln. Das Resultat lässt sich sehen...

Ein ganz grosses Dankeschön geht an das Wittenbacher Gewerbe. Wir sind überwältigt über die vielen, tollen Jubiläumsgeschenke, die wir entgegennehmen durften. Dank der regen Teilnahme an unserer speziellen Sponsoring-Aktion konnten wir uns verschiedene Spiele und Spielgeräte anschaffen, die sonst nicht in unser Budget gepasst hätten. Auch für uns Mitarbeiterinnen war die Aktion ein Aufsteller. Wir freuten uns sehr über die vielen Komplimente und Ermutigungen, so weiter zu machen. Sie zeigen uns, dass unsere Freiwilligenarbeit sehr geschätzt wird.

Unser Dank geht an:

acrevis Bank; Allianz Suisse; AXA Winterthur; Bernhardsgrütter Elektro AG; Diethelm Kaminfeger; Dorfbäckerei Gätzi; Eigenmann AG; Garage Kaufmann AG; Goldinger Schreinerei AG; Grüntal Garage AG; Hautle Metallbau AG; Hengartner + Partner Luft- und Klimatechnik; Huber Partyzeltvermietung; Karl Eberle Transport AG; Landi Fürstentland AG; Lanter Fahrschule; Max Schetter AG; Maxsolution GmbH; Messmer, 3 in 1 Schreinerei; Netrag AG; Pichler Velos-Motos; Pizzeria Arrabbiata; PostFinance AG; PP Autotreff AG; Raiffeisenbank Wittenbach-Häggenwil; Rest. Erlenholz; Rotmonten Beratungs GmbH; Scheitlin-Papier AG; Senn TV Video Hifi; St. Galler Kantonalbank; Textil-Reinigung GmbH; Thür Hoch- + Tiefbau AG; Dr. Wytek & Partner; Wildi Malergeschäft; Zoller Investment AG

Sind Sie an einem Sponsoring interessiert, aber wir haben Sie bis anhin nicht kontaktiert? Gerne nehmen wir Ihr Mail unter [info@ludowittenbach.ch](mailto:info@ludowittenbach.ch) entgegen und melden uns bei Ihnen. Fast mit etwas Wehmut schauen wir auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr zurück. Es hat Spass gemacht, und wir freuen uns bereits auf ein spannendes 2016. Wir planen wiederum einige interessante Aktivitäten...

Weitere Infos finden Sie unter [www.ludowittenbach.ch](http://www.ludowittenbach.ch)

Text und Bild: Ursi Eisenring



**OG<sub>14</sub>**  
EYEWEAR

**DIE BRILLENLOUNGE**  
Oberer Graben 14, St. Gallen  
[www.og14.ch](http://www.og14.ch)

**Brillen**  
modisch  
funktional  
preiswert

OG14 · Grasso Optik AG · Oberer Graben 14  
9001 St. Gallen · Telefon 071 544 52 90 · [www.og14.ch](http://www.og14.ch) · [info@og14.ch](mailto:info@og14.ch)

23129

**Paul Rechsteiner**  
Jetzt wählen!



**Erfolgreich für St. Gallen**

25058

## Primarschule und Politische Gemeinde

### ■ Bürger-Information

Die Primarschule und die Politische Gemeinde kommen nicht umhin, gemeinsam eine Lösung der anstehenden Probleme zu finden. Wiederum veranstalteten vergangenen Montag die Primarschul- und die Politische Gemeinde ihren gemeinsamen Informationsabend. Als Haupttraktanden war nebst dem Voranschlag 2016 mit den Überlegungen zum Budget die kleine Einheitsgemeinde das zentrale Thema. Der Primarschulrat legte seine Überlegungen und den Standpunkt dar, dass eine kleine Einheitsgemeinde ohne die Oberstufe keinen Sinn mache. Der Primarschulrat empfiehlt die Ablehnung der kleinen Einheitsgemeinde. Man sei nach eingehendem Studium zum Schluss gekommen, dass mit der neuen Organisation der Fokus nur minimiert auf der Schulqualität liege und sich die einhergehenden Mehrkosten nicht rechnen würden. Der Rat sehe im Moment keinen Handlungsbedarf, erklärte Präsidentin Ruth Keller, zumal durch die Absage der Oberstufe keine gemeinsame Schulbildung möglich sei. Der Primarschulrat unterstütze jedoch weiterhin eine grosse Einheitsgemeinde. Jetzt gelte es die klare Strategie in der Investition Infrastruktur und damit in die Schulqualität zu forcieren. Das Schulhaus Grüntal wird jetzt nach rund 6 Jahren Planung an der Urne zur Abstimmung kommen.



Ganz anderer Ansicht ist der Gemeinderat. Gemeindepräsident Fredi Widmer bekräftigte den Entscheid des Gemeinderates für die kleine Einheitsgemeinde. Der Gemeinderat empfiehlt den Bürgern, Ja zu stimmen. Der Rat sei der Ansicht, man habe das Projekt zusammen erarbeitet und keine negativen oder ablehnenden Punkte gefunden. Im Gegenteil, waren die Vorteile doch überwiegend. Nach anfänglichen Mehrkosten könnten auf breiter Ebene Einsparungen möglich sein. Mit diesem erarbeiteten Konzept könne auch die Organisation und Struktur der Primarschul-

gemeinde beibehalten werden. Zudem werde die bereits auf Einheitsgemeinde getrimmte Primarschule ohne Nachteil weitergeführt werden können. Die Verantwortung der Finanzen obliege so oder so der Politischen Gemeinde. Mit der kleinen Einheitsgemeinde wären jedoch die Einnahmen und die Ausgaben in der Verantwortung zentral bei der Gemeinde. Diese übergeordnete Sichtweise sei zudem ein Vorteil in der Planung und Organisation, der Finanzverwaltung, der Bewirtschaftung der Infrastruktur und nicht zuletzt bei allen Stellvertretungen. Mit dem Personaldienst könnte zudem eine zentrale Anlaufstelle für gegen 300 Mitarbeiter geschaffen werden. Ein weiteres Zuwarten auf die Oberstufe sei unrealistisch. Die Oberstufe wird auf lange Sicht regional bleiben. Mit gegenseitigem Einsitz könnte so wirksam geführt und mitbestimmt werden. Der Gemeinderat sei überzeugt, eine kleine Einheitsgemeinde mache Sinn. Zu allen anstehenden Investitionsprojekten müssten so oder so Alternativen geprüft werden.

Die parteipolitischen Ansichten machten sich in der anschliessenden Diskussion deutlich bemerkbar. Verschiedene Votanten lehnten den Zusammenschluss ab. Weiter gaben die zukünftigen Investitionsvorhaben Anlass zur Diskussion. Dabei wurde auf eine klare Investitionsplanung und Strategie über die nächsten Jahre gepocht. Die beiden Räte kommen somit nicht umhin, gemeinsam eine Lösung zu finden. Die Bürger haben jetzt die Möglichkeit, den weiteren Weg an der Bürgerversammlung zu weisen. Nebst dem Neubau Schulhaus Grüntal wird der Erweiterungsbau des Alterszentrums Kappelhof die Finanzen der Gemeinde herausfordern. Ohne dies sind weitere Investitionen in Zukunft unerlässlich, so wie diese im Strassenbau oder im Schwimmbad. Die Herausforderungen sind jetzt in der Gegenwart angekommen. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat die Möglichkeit, an der Bürgerversammlung sich zu engagieren, Einfluss zu nehmen und sich zu informieren.

Text und Bild: Alexander Furer

### Spenglerei, Sanitäre Installationen, Umbauten, Neubauten, Reparaturservice

für Küche, Bad, Dusche, WC, Ablaufreinigung, Wasserhahnreparaturen ...

**Telefon 071 298 55 47**

**Brüllhardt**

Gebrüder Brüllhardt AG | Romanshornerstrasse 92 | 9300 Wittenbach  
Fax 071 298 55 62 | info@bruellhardt.ch | www.bruellhardt.ch

Katholische Kirchgemeinde  
und Pfarrei Wittenbach-Kronbühl



## Wahlergebnis des zweiten Wahlganges für die Amtsdauer 2016/19 vom 08.11.2015

Stimmberechtigte 3046  
Stimmbeteiligung 11 %

### Mitglied in den Kirchenverwaltungsrat

Eingegangene Stimmzettel 343  
Leere Stimmzettel 31  
Ungültige Stimmzettel 46  
Gültige Stimmzettel 266

### Gewählt ist:

**Wahsel Bruno, geb. 1961,** 189 Stimmen  
**Dorfstrasse 8, 9300 Wittenbach** bisher

Weiter haben Stimmen erhalten  
Verschiedene 77 Stimmen

Martin Braun, Aktuar Kirchenverwaltung

25083

## Wirtschaft zum Klösterli

9315 Winden Tel. 079 - 629 78 94

# METZGETE

**Donnerstag, 12. Nov.**  
ab 17.00 Uhr  
**bis Sonntag, 15. Nov.**

es gibt: Blutwürste, Leberwürste, Wädli,  
Schweinskoteletts, Leberli, Rippli,  
Kesselfleisch und mehr ...

**Öffnungszeiten:**  
Donnerstag und Freitag ab 17.00 Uhr  
Samstag und Sonntag ab 10.00 Uhr

25088

## Impressum Gemeinde **PULS**

Auflage 7'000 Ex., Erscheint donnerstags in Wittenbach und Umgebung  
Online [www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch)

**Inserate, Beilagen, Abonnemente**  
Inserateschluss Dienstag 10 Uhr, Beilagen auf Anfrage  
Petra Furer, Verkauf, Tel. 071 222 76 36, Fax 071 222 76 40  
[info@maxsolution.ch](mailto:info@maxsolution.ch)

**Redaktion**  
Redaktionsschluss Montag 17 Uhr  
Alexander Furer, Tel. 071 222 76 36

**Layout**  
Aline Aline Künzle, Jasmine Gmür

**Verlag**  
Maxsolution GmbH, Burggraben 24, 9000 St.Gallen, [www.maxsolution.ch](http://www.maxsolution.ch)  
Administration, [info@maxsolution.ch](mailto:info@maxsolution.ch), ISSN 1660-044

**Titelseite**  
Alexander Furer

Verfasser unaufgeforderter Zusendungen sind für deren Inhalte und Bildrechte selbst verantwortlich und werden nur unter Angabe des Absenders veröffentlicht. Die Veröffentlichung bleibt vorbehalten und kann nicht eingefordert werden. Die aktuellen Mediadaten sind online: [www.gemeindepuls.ch](http://www.gemeindepuls.ch).

**Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach**  
Ratskanzlei Wittenbach, Dottenwilerstrasse 2, 9301 Wittenbach  
Tel. 071 292 21 11, Fax 071 292 22 29, [ratskanzlei@wittenbach.ch](mailto:ratskanzlei@wittenbach.ch)  
[www.wittenbach.ch](http://www.wittenbach.ch)

## KAB Klausurbesuche 2015

Anmeldung bis 29. November 2015  
5. Dezember, 17.00–21.00 Uhr  
6. Dezember, 17.00–21.00 Uhr



Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Stockwerk: \_\_\_\_\_

Anzahl Fam.: \_\_\_\_\_

Anzahl Kinder: \_\_\_\_\_

gewünschte Zeit zwischen: \_\_\_\_\_

**Preis pro Familie Fr. 25.–**  
Rita Gerschwiler, Bauholzweg 8  
9300 Wittenbach, Tel. 071 298 38 57  
[rita-otto@bluewin.ch](mailto:rita-otto@bluewin.ch)

**Klauskleidervermietung**  
Monika Kuhn, Tel. 071 277 19 54



25059





MÜLLER BÜROGESTALTUNG

# MIT ZWANZIG JUBILÄUMS- ANGEBOTEN



25043

20 JAHRE  
JUBILÄUM



[www.muellerbuero.ch](http://www.muellerbuero.ch)

Ausstellung Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr / 13.30–18.00 Uhr  
Berglistrasse 1 | 9300 Wittenbach | 071 298 41 10 | [info@muellerbuero.ch](mailto:info@muellerbuero.ch)



25013

# Wasser – unser Element!

## Rufen Sie uns – wenn's klemmt!



SANITÄR | HEIZUNG | SOLAR

# EIGENMANN

Eigenmann AG | 9300 Wittenbach | Tel. 071 292 36 36 | [www.eigenmann-ag.ch](http://www.eigenmann-ag.ch)